

Retentionskataster
Flussgebiet Massohlgraben

Flussgebiets-Kennzahl: **248256**

Bearbeitungsabschnitt: km 0+000 bis km 3+476

1 Beschreibung des Untersuchungsgebietes

Der Massohlgraben befindet sich im Wetteraukreis im Dienstbezirk der Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt.

Das Überschwemmungsgebietsverfahren beinhaltet den Abschnitt des Massohlgrabens von Ober-Widdersheim (km 3,591) bis zum Überschwemmungsgebiet der Horloff (km 0,010).

Die Länge dieses Verfahrensabschnittes des Massohlgrabens beträgt somit 3,581 km.

Der Massohlgraben ist ein Gewässer III. Ordnung.

Im Einzugsgebiet des Massohlgrabens sind zum großen Teil noch natürliche Abflussverhältnisse vorhanden. An einigen kurzen Abschnitten ist das Gewässer verdolt und kanalisiert.

Entsprechend dem Gewässerkundlichen Flächenverzeichnis Land Hessen besitzt das Einzugsgebiet des Massohlgrabens vom Quellgebiet bis zur Mündung in die Horloff eine Gesamtfläche von 9,09 km².

Unterhalten wird der Massohlgraben durch den Wasserverband Nidda.

Folgende Gemarkungen sind vom Überschwemmungsgebietsverfahren am Massohlgraben betroffen:

Stadt	Gemarkung
Nidda	Ober-Widdersheim
Nidda	Unter-Widdersheim

2 Vorhandene Retentionsräume

Im Gewässerabschnitt stromunterhalb der Ortslage von Ober-Widdersheim (Fluss-km 2+000 bis 2+400) bilden sich bei einem HQ₁₀₀-Hochwasserereignis z.T. Überschwemmungsgebiete zu beiden Seiten des Massohlgrabens mit Breiten von insgesamt über 100 m aus.

Auch stromunterhalb von Unter-Widdersheim kommt es im linken Vorland zur Ausbildung eines größeren Retentionsraumes zwischen Fluss-km 0+300 und 0+800.

3 Potentielle Retentionsräume

3.1 Potentielle Retentionsräume im Gewässerabschnitt

Für den Massohlgraben konnten keine potentiellen Retentionsräume ermittelt werden.